

Lichter – Berliner Skizzen **CÉCILE HUMMEL**

13. März - 25. April 2009

Vernissage am Freitag den 13. März 2009 ab 18 Uhr

Mit Laudatio von Markus Landert, Direktor des Kunstmuseums Thurgau
und Lesung von Leta Semadeni

Die in Basel wohnhafte Künstlerin Cécile Hummel wurde mit dem 3. Berliner Kulturstipendium der Thurgauer Wirtschaft ausgezeichnet. Das Stipendium offeriert einen mehrmonatigen Aufenthalt in Berlin und ermöglicht Cécile Hummel eine Auswahl ihrer in Berlin entstandenen Zeichnungen, Fotos und Druckgrafiken in der Galerie Jordan Seydoux zu zeigen.

Cécile Hummel, im Kanton Thurgau in der Schweiz aufgewachsen, arbeitet seit Jahren im Spannungsfeld von Fotografie und Zeichnung. Sie kombiniert gefundene Bilder (Fotografien) mit erfundenen (Arbeiten auf Papier). Die subjektive Erfahrung des Zeichnens prägt ihren Blick auf Fotografie ebenso wie die Möglichkeiten des technischen Mediums auf ihre Zeichnungen zurückwirken. Abbild und Imagination bestimmen sich gegenseitig.

Ausgangspunkt all ihrer Bilder ist eine intensive Betrachtung ihres Umfeldes, was sich auch während ihres Berlinaufenthaltes zeigte. In mehreren Skizzenheften hat sie Eindrücke der Stadt aufgezeichnet. Zuerst schweift ihr Blick durch die temporäre Wohnung. Dann erkundigt sie die Potsdamerstrasse, später Museen mit ihren Objekten und Vitrinen. Die Formen von Bauten und Architekturdetails, das Design von Möbeln und Objekten regen Cécile Hummel an zu ureigensten Bildfindungen, in denen Gesehenes, Erinnerungtes und Erfundenes zu interessanten, neuen Seherfahrungen zusammenfinden, so dass im Spannungsfeld von Abbild, Realität und Imagination neue, flüchtige Orte sichtbar werden. Die Künstlerin selbst beschreibt den Fokus ihrer Arbeit so: „In der Differenz zwischen dem Idealbild und der aktuellen Wirklichkeit eröffnet sich ein neues Terrain, ein Wahrnehmungsfeld, in welchem neue Bedeutungen und Bilder entstehen können“.

Cécile Hummel ist sich bei ihren Arbeiten stets der Geschichte der Bilder bewusst, auf die sie zurückgreift. Dem kanonisierten Anspruch, der in diesen Bildern bewahrt ist, wird durch die persönliche, fast private Perspektive, die sie beim Zeichnen entwickelt, ein Gegensatz eingebaut. Die Welt, wie sie in den Massenmedien vermittelt ist, wird durch dieses Vorgehen für die eigene Erfahrung zurückgewonnen.

In der Ausstellung *Lichter* zeigt Cécile Hummel erstmals ihre neuesten, in Berlin entstandenen Arbeiten. Zur Eröffnung der Ausstellung erscheint ein Faksimile eines ihrer Skizzenhefte mit einem Text von Markus Landert, das Einblick gibt in ihre Erkundungstreifzüge durch Berlin.

Angaben zur Biografie:

Cécile Hummel, geb. 1962 in Gottlieben TG, Schweiz. Lebt und arbeitet in Basel

1982–87 Studium an der Schule für Gestaltung und Kunst Basel, Lehramt für bildende Kunst.

Abschluss mit Lehrdiplom

1985–1989 Studienaufenthalte in San Francisco, Berlin und Paris

1990–2000 Atelier in Rom,

Ab 2001 verschiedene Workshops und Lehraufträge an schweizerischen Kunsthochschulen, wie Luzern, Bern und der ETH Zürich

Ab 1988 Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen in der Schweiz, in Deutschland und Italien

Für weitere Informationen und Bildmaterial wenden Sie sich bitte direkt an Amélie Seydoux unter galerie@jordan-seydoux.com.